

## **Protokoll der Mitgliederversammlung Randi e.V. am 28. April 2024 im Martin-Luther-Haus / Haus der Kirche, Werderstr. 7, Sinsheim**



Beginn der Mitgliederversammlung 14:03 Uhr – Ende 17:00 Uhr.

Leitung der Versammlung: Dieter Eitel / Ria Paulus; Schriftführer: Ravinder Salooja

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen
2. Bericht des Vorstands mit Reiseberichten aus Indien
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten und Entlastung von Kassierer und Vorstand
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende Dieter Eitel eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Mitglieder schriftlich und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Anwesend sind 22 Mitglieder und 5 Gäste.

### **1. Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen**

Dieter Eitel begrüßt die Anwesenden. Digital zugeschaltet ist CARDS in Guntur sowie Ehrenmitglied Margit Nitsche. Dekanin Christiane Glöckler-Lang läßt herzlich grüßen. Begrüßt wird auch das jüngste Mitglied Achim Krüger, Ratingen.

Der Vorsitzende spricht Dank aus an Rainer und Julian Nitsche für die technische Ermöglichung insbesondere der digitalen Teilnahme. Er richtet Grüße aus von Lydia Faul, Brigitte Bucher und Sigrun Landes.

#### **Gedenken an verstorbene Mitglieder**

- 14. September 2023 Hans-Eckard Bucher im Alter von 68 Jahren;
- 20. Februar 2024 Gertrud Paulus im Alter von 93 Jahren;
- 19. März 2024 Wolfgang Huber im Alter von 82 Jahren.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder.

Ebenfalls im Dezember 2023 verstarb unerwartet unser Freund und langjähriges CARDS-Präsidiumsmitglied Jesu Ratnam im Alter von 68 Jahren. Wir werden ihn nicht vergessen.

### **2. Bericht des Vorstands mit Reisebericht aus Indien**

Dieter Eitel stellt den Vorstandsbericht über das Berichtsjahr 2023 vor. Der schriftliche Vorstandsbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugesandt (s. Anlage 1).

Ria Paulus, Sabine Danner und Nele Danner berichten von der ihrer Reise als Vorstandsmitglieder über Weihnachten 2023 zu CARDS. Es folgen weitere Reiseberichte von Siegbert Dicke im Januar 2024 und Achim Krüger im Februar 2024 (schriftliche Berichte s. Anlage 2a, 2b).

### **3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**

Kassierer Siegfried Funk stellt den Jahresabschluss 2023 (s. Anlage 3; er wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt) inkl. Projektplan 2023 mit Hilfe der Erläuterungen zum Jahresabschluss (s. Anlage 4) vor. Zum Verfahren finanzieller Prozesse erklärt S. Funk:

- der Vorstand erhält monatlich einen finanziellen Bericht, so dass er ständig informiert ist;
- CARDS erbittet 3-4 mal jährlich Überweisungen gemäß Projektplan.

Der Vorsitzende dankt dem Kassierer für die vorbildliche Tätigkeiten. Anschließend stellt er den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer Ernst Paulus und Sonja Richter-Münch v. 10.4.2024 (s. Anlage 5) vor: Die Kassenprüfer haben keinerlei Beanstandungen festgestellt.

#### **4. Aussprache zu den Berichten und Entlastung von Kassierer und Vorstand**

Es wird keine weitere Aussprache zu den Berichten gewünscht.

**Dieter Eitel liest den schriftlichen Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassierers Siegfried Funk vor. Der Antrag wird mit großer Mehrheit an Ja- (rechnerisch: 21), 0 Nein-Stimmen und mit 1 Enthaltung angenommen.**

**Eckhard Horsch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird mit großer Mehrheit von Ja- (rechnerisch: 17), 0 Nein-Stimmen und mit 5 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder angenommen.**

#### **5. Wahlen**

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat Dr. Siegbert Dicke die Vorstandsarbeit kennengelernt. Er kandidiert als Beisitzer für den Vorstand; er stellt sich der Versammlung vor.

**Der Vorsitzende schlägt der Mitgliederversammlung die Wahl von Siegbert Dicke als Beisitzer in den Vorstand vor. Der Antrag wird mit 21 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.**

Siegbert Dicke nimmt die Wahl an.

**Der Vorsitzende berichtet, dass Ernst Paulus und Sonja Richter-Münch ihre Bereitschaft zur Kandidatur als Rechnungsprüfer erklärt haben. Er fragt, ob es weitere Kandidat:innen-Vorschläge gibt. Es werden keine weiteren Namen genannt. Deshalb stellt der Vorsitzende beide Kandidaten en bloc zur Abstimmung. Die Wahl erfolgt einstimmig mit 22 Ja-Stimmen.**

**6. Anträge** liegen nicht vor.

#### **7. Verschiedenes**

Olaf Schwander benennt die Erfordernis, dass Randi e.V. wieder mehr und jüngere Mitglieder bekommt, damit die Unterstützung von CARDS weitergeht. In der Aussprache werden folgende Aspekte genannt:

- Öffentlichkeitsarbeit, auch in den sozialen Medien, ist wichtig, muss aber auch regelmässig erfolgen;
- die persönliche Begegnung ist wichtig, sowohl in Indien wie auch in Deutschland;
- die Jugend, die angesprochen werden soll, könnte vielleicht die Altersgruppe ab 50 Jahre sein.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für das Gelingen der MV und schließt die Sitzung um 17 Uhr.

Dr. Dieter Eitel  
1. Vorsitzende

Ria Paulus  
2. Vorsitzender

Ravinder Salooja  
Schriftführer

Anlagen 1-5



Das [win-win-netzwerk](https://www.win-win-netz.de) hat RANDI e.V. mit einem Betrag von 1.000,- € unterstützt - [https://www.win-win-netz.de/](https://www.win-win-netz.de)

## **RANDI e.V. Vorstandsbericht 2023 zur Mitgliederversammlung (MV) am 28.04.2024**

### **1. Vorstandsarbeit**

Nach dem Ausscheiden von Margit Nitsche (Schriftführerin) und Hans-Eckard Bucher (Beisitzer) aus dem Vorstand, und weil auf der MV nur eine Beisitzerin kandidierte, hat der Vorstand seit der letzten Wahl nur noch folgende fünf Mitglieder: Dieter Eitel (Vorsitzender), Ria Paulus (2. Vorsitzende), Siegfried Funk (Kassierer), Ravinder Salooja (Schriftführer) und Sabine Danner (Beisitzerin). Dr. Siegbert Dicke, der sich für die Vorstandsarbeit interessiert, aber sich noch nicht für eine Kandidatur entscheiden konnte, wurde seit der letzten MV zu den vereinsöffentlichen Vorstandssitzungen eingeladen, hat im Januar zusammen mit Xaver Huber CARDS besucht und wird bei dieser MV für den Vorstand als Beisitzer kandidieren.

Der Vorstand hat sich 2023 vor der MV am 25.06.2023 in Ittlingen dreimal und nach der MV zweimal getroffen. 2024 haben wir uns bisher zweimal getroffen. Drei Sitzungen haben in Präsenz stattgefunden, die anderen vier digital. Zunächst aus einer gewissen Not heraus entwickelt, um unserem Schriftführer Ravinder Salooja, der in Tübingen lebt, die Teilnahme zu erleichtern, hat sich dieses Format als gute Möglichkeit erwiesen, Vorstandssitzungen auch mal kurzfristig und mit geringem Aufwand durchführen zu können.

Der Wechsel im Vorsitz von Ria Paulus zu Dieter Eitel und die in der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen wurden dem Register-gericht beim Amtsgericht Mannheim (dort ist unser Verein in das Vereinsregister eingetragen und heißt deshalb e.V.) mit den erneut beglaubigten Unterschriften den Formvorschriften entsprechend mitgeteilt. Auch das für uns zuständige Finanzamt Sinsheim und unsere Bank, die Volksbank Kraichgau wurden informiert.

Steffi König und Margit Nitsche waren für viele Jahre die „Gesichter von RANDI e.V.“. Der Vorstand hat deshalb in der Vorstandssitzung vom 13.09.2023 beiden in Würdigung ihrer großen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wie alle Jahre war das Jahresende geprägt durch die Fertigstellung des Advents-briefs, durch den wir unsere Mitglieder und Förderer zu Beginn der Adventszeit über die neusten Entwicklungen bei CARDS informiert haben. Insgesamt wurden 309 Briefe per Post und 165 Briefe per E-Mail verschickt. Nur wenige Briefe und Mails waren unzustellbar. Vielen Dank an alle, die ihre Post- und Mailadressen aktuell halten und uns Veränderungen zeitnah mitteilen. Auch unsere langjährige Vereinsadresse hat sich mit dem Ausscheiden von Margit Nitsche aus dem Vorstand geändert. Wir sind jetzt unter folgender Adresse zu erreichen (vgl. Briefkopf): RANDI e.V., Forststr. 24, 74924 Neckarbischofsheim.

Über den Jahreswechsel haben unsere 2. Vorsitzende Ria Paulus und unser Vorstandsmitglied Sabine Danner CARDS und die laufenden Projekte in Indien besucht. Ihr Bericht ist Teil dieses Vorstandsberichts.

Wie in den Vorjahren hat unser Kassierer Siegfried Funk im Januar 2024 die Zuwendungsbestätigungen für die in 2023 eingegangenen Spenden und Mitgliedsbeiträge erstellt und Ende Januar mit einem Dankbrief an die Spender und Mitglieder gesendet.

## **2. Mitgliederentwicklung**

RANDI e.V. hat zurzeit 148 Mitglieder, wobei die zahlreichen Ehepaare, die bei uns Mitglied sind, in den meisten Fällen nur einen Beitrag zahlen und auch nur als eine Mitgliedschaft geführt werden. Wir waren mal 182, aber in den letzten schätzungsweise 20 Jahren haben wir 34 Mitglieder verloren. Von diesen sind 20 (teilweise altershalber) ausgetreten, 14 Mitglieder sind verstorben. Neue Mitglieder haben im letzten Jahr nicht zum Verein gefunden. Wir werden also miteinander älter und wir werden weniger. Wenn wir RANDI e.V. erhalten wollen, damit wir CARDS auch weiterhin unterstützen können, müssen wir in Zukunft verstärkt Mitglieder werben. Dieser Aufgabe werden wir uns als Vorstand stellen, sehen es aber als Aufgabe und Herausforderung für alle Mitglieder.

## **3. Homepage**

Wir sind Margit Nitsche sehr dankbar dafür, dass sie zusammen mit ihrem Mann Rainer und ihrem Sohn Richard unsere Homepage nach wie vor aktuell hält. Auch die Überführung der Homepage auf einen neuen Server mit einem aktuellen Betriebssystem, die notwendig geworden war, weil das Betriebssystem auf dem seitherigen Server nicht mehr aktualisiert werden konnte, haben die drei gestemmt. Herzlichen Dank dafür.

## **4. Kontakt zu CARDS**

Wir haben im Vorstand vereinbart, dass Ria Paulus die Hauptverantwortliche für die Kontakte zu CARDS ist. Die Kontakte finden meistens per Mail, Telefon oder als Videokonferenzen statt. Dadurch können Informationen in beide Richtungen schnell und leicht ausgetauscht werden.

## **5. Unsere Unterstützung von CARDS**

Die Unterstützung, die CARDS jährlich von RANDI e.V. erhält (zu den Zahlen vgl. den Kasensbericht), betrifft im Wesentlichen die laufenden Kosten der Projekte. Daneben konnten wir in der Vergangenheit immer wieder auf verschiedene Investitionen finanzieren.

Nachdem wir im zurückliegenden Berichtszeitraum die Renovierung der Ranjan Babu Primary School in Pidiguralla mit 2.500 € fördern konnten, unterstützen wir CARDS aktuell bei der Renovierung und Erweiterung des Wohnheims für die männlichen Studenten auf dem Campus von Deenapur. Im Februar 2024 wurde die letzte Rate der Gesamtfördersumme von 25.000 € überwiesen, die wir CARDS dank der Unterstützung unserer Spender zusichern konnten.

CARDS finanziert seine Arbeit fast ausschließlich aus Spenden. Diese kommen von Mitarbeiter\*innen, die noch eine Tätigkeit außerhalb von CARDS ausüben und einen Teil dieses Einkommens an CARDS abtreten, aus Spenden berufstätiger ehemaliger Studentinnen und Studenten und aus Spenden ausländischer Unterstützer, von denen RANDI e.V. einer ist. Aufgrund rückläufiger Spenden haben wir CARDS erstmalig bitten müssen, die noch in den Vorjahren zugesagten 58.000 € pro Jahr auf 50.000 € zu reduzieren. Wir hoffen natürlich trotzdem weiterhin, noch mehr Spenden einwerben zu können und bitten auch um die Hilfe unserer Mitglieder.

## Bericht der Vorstandsmitglieder Sabine Danner und Ria Paulus über ihre Reise zu CARDS 23.12.2023 bis 05.01.2024

Auszüge aus den Reiseberichten von Sabine Danner und Ria Paulus:

### **Child Rights and Advocacy Centre (CRAC, Schule für ehemalige Kinderarbeiter:innen)**

*„Ein Mädchen mit einem kleinen Kind fällt uns auf. Ihre Eltern waren zuerst dagegen, dass sie ins CRAC zur Schule geht. „Sie kann nicht in die Schule gehen, sie muss auf ihr Geschwisterchen aufpassen, wenn wir arbeiten!“ Aber das CRAC Team hatte eine einfache Lösung: „Sie kann das Kleine mitbringen. Sie geht zur Schule und das Kleine ist hier auch versorgt. Das ist kein Problem.“*

Die 4 Lehrerinnen stellen sich vor. Eine von ihnen hat sogar hier im CRAC mit ihrer Schulbildung begonnen und ist nach der weiterführenden staatlichen Schule ins Rural Christian Junior Collage nach Phirangipuram gewechselt. Jetzt ist sie im CRAC angestellt.

Unser Verein unterstützt das CRAC von Beginn an. Die Gebäude wurden im letzten Jahr mit Hilfe von Randi e.V. renoviert und frisch gestrichen.

*„Es ist schön, zu erleben, wie hier miteinander umgegangen wird. Die Erwachsenen begegnen den Kindern aufmerksam und mit Respekt. Nichts wirkt aufgesetzt. Die Atmosphäre ist freundlich, es ist zu spüren, dass die Kinder gerne hier sind. Wie sind uns einig, dies hier ist ein guter Ort.“*

In Guntur, im Erdgeschoss des Womens Education Development Sadan (WEDS) Colleges befindet sich das Studio von **Radio Ranjan (RR)**, dessen laufende Kosten von Randi e.V. mitgetragen werden.

Direktorin Satya Vani erklärt, dass sich Radio zu einem bedeutenden Medium entwickelt hat, um die Zielgruppen von CARDS zu erreichen. Body Theatre und direkter Kontakt spielen immer noch eine große Rolle, doch mit RR werden mittlerweile 400 000 Menschen erreicht. Die Programme umfassen neben Unterhaltung für Kinder und Erwachsene auch Sendungen zu Gesundheit und Ernährung, Landwirtschaft, Kultur, regionale Geschichte, Informationen zu Regierungsprogrammen u.v.m.

In Phirangipuram auf dem Deenapur Campus finden die Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen des **Rural Christian Junior Colleges (RCJC)** statt. Aus diesem Anlass dürfen Ria und Leif Paulus eine Büste von Arnold Paulus, dem Gründer unseres Vereins, enthüllen. Ein feierliches und emotionales Ereignis für die ganze CARDS Familie.

Ein Rundgang über den Campus führt u.a. zur Baustelle des Boys Hostel (Wohnheim für junge Männer), das Randi e.V. mit einer Sonderausgabe finanziert. Die zwei einstöckigen Gebäude des alten Hostels befinden sich direkt daneben und sind sehr renovierungsbedürftig und zu klein. Zusammen mit dem neuen Hostel werden sie nach der Renovierung wesentlich bessere Unterkunft bieten.

Das **GIRL** (Growing Involving Rehabilitation Learning) Mädchenheim befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Deenapur Campus.

Mit den Mädchen des GIRL findet ein Treffen im Elli Garden statt, einer Mangopflanzung ca. 40 Minuten Autofahrt von Guntur entfernt, die von einem ehemaligen Studenten bewirtschaftet wird.

*„Mary hat auch ein paar ehemalige Bewohnerinnen eingeladen, die uns ihre Geschichten erzählen und was aus ihnen geworden ist. Fast alle sind mittlerweile verheiratet, arbeiten und haben eigene Familien gegründet. Sie sind dankbar im GIRL aufgenommen worden zu sein und nun ein normales Leben führen zu können. Es ist eine vertraute Atmosphäre zwischen den Frauen und Mary, die sie auch psychologisch während ihres Aufenthaltes im GIRL begleitet hat.“*

*„An einem anderen Tag besichtigen wir das Haus und die Räumlichkeiten des GIRL. Hier leben also die Mädchen, von denen wir in den vergangenen Tagen einige kennengelernt haben. Mary zeigt uns, wie die einzelnen Fälle der Mädchen dokumentiert werden. In den Seiten dieser Aktenordner werden Schicksale beschrieben, die wir uns kaum vorstellen können. Wir haben sie erlebt als fröhliche Kinder und Teenager, was ganz klar der Verdienst der Mitarbeiterinnen und des ganzen Teams ist.“*



In Guntur finden regelmäßige Treffen der Deputy Directors (DD) der **Bala Bata** (BB) Förderschulen statt. Die DDs koordinieren die Bala Bata Schulen in den verschiedenen Distrikten des Staates Andhra Pradesh.

*„Pushpa, die schon zweimal in Deutschland war, ist auch dabei. Sie ist auch Leiterin des Studentinnenwohnheims in Guntur. Die Frauen und Männer erzählen über ihre Arbeit und welche Hilfen sie den Eltern der Bala Bata Schüler:innen anbieten können. Alle sind mit Herz und Seele dabei und schildern uns Fälle mit größter Herausforderung. Sie tragen viel dazu bei, das Leben der Dalits in den Dörfern zu verbessern.“*

*„In **Pinelli** treffen wir auf die Frauen der ersten von CARDS gegründeten Spargruppen. Diese Gruppen bestehen immer noch und es wird weiterhin gemeinschaftlich gespart. Was mir sofort ins Auge sticht, ist der Schmuck und die schönen Saris, die die Frauen tragen. Sie haben sich nicht nur schick gemacht, sie tragen auch Ihren Wohlstand zur Schau! Die Frauen berichten wofür sie die Kredite genommen haben. Einige konnten eigenes Land erwerben und bauen sowohl für den eigenen Bedarf als auch für den Verkauf an. Stolz berichtet eine Frau, dass sie von höherkastigen Dorfbewohnern um Kredite für Dünger gebeten wurden. Ein Mann hat sich eine Soundanlage gekauft, die er für Hochzeiten und Feste vermietet und auch für unsere Zusammenkunft heute zur Verfügung stellt.“*

*„Es ist wunderbar, zu erleben, wie die Frauen miteinander umgehen. Sie kennen sich lange und haben viel zusammen erlebt. Es muss uns gar nicht alles übersetzt werden, man kann sehen und spüren, dass da eine starke Gemeinschaft und Freundschaft entstanden ist.“*

Im Fischerdorf Nizampatnam in der Nähe der Küste wurde ein Tsunami Shelter gebaut, das mittlerweile als **Krankenstation** dient. Im oberen Stockwerk sind noch Betten aufgestellt. Dieser Raum war während der Coronapandemie Isolierstation und kann auch heute noch genutzt werden. Die Bewohner:innen des Dorfes werden von den Mitarbeiter:innen besucht und über Hygieneverhalten und Infektionskrankheiten aufgeklärt. Bei kleinen Erkrankungen wie Fieber, Wunden oder Schmerzen werden die Patient:innen hier mit Medikamenten versorgt. Was nicht ambulant gemacht werden kann, wird ins nächste Krankenhaus verwiesen. Die Hebammen machen Hausbesuche, schauen nach den schwangeren Frauen, geben Ratschläge und untersuchen sie.

*„Wir haben mit dem Development Organizer, den Krankenschwestern und der Hebamme gesprochen. Sie erzählen, dass es immer noch schwer ist die Leute von ihrer Arbeit zu überzeugen. Die Menschen sind argwöhnisch und fassen nicht leicht Vertrauen. Ist dies geschehen, kommen sie gern und nehmen die Hilfe in Anspruch. Der DO hat immer alle Hände voll zu tun, die Eltern zu überzeugen ihre Kinder in die Schule bzw. zur Bala Bata zu schicken. Auch ist er beim Beantragen von staatlichen Geldern behilflich.“*

### **Women Education Development Sadan (WEDS)**

Bei einem Treffen mit Studentinnen des WEDS Colleges in Guntur präsentieren sie mit Plakaten die Ergebnisse eines Seminars. In Gruppen haben sie jeweils eine Art der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und über Kindesmissbrauch herausgearbeitet und wie man dieser Gewalt begegnen kann.

*„Dass bei CARDS mittlerweile so offen über psychische, physische und sexuelle Gewalt gesprochen werden kann, hätte ich nicht erwartet und hat mich sehr gefreut. Nur wenn man dieses Thema anspricht, enttabuisiert und sich damit auseinandersetzt, kann eine Veränderung bewirkt werden. Die Studentinnen führen ein Bodytheatre über eine Vergewaltigung auf das unter die Haut geht. Wie bei vielen Bodytheatres, die Missstände in der Gesellschaft aufzeigen, wird Dank CARDS den Betroffenen geholfen und aufgezeigt, wie jede/r sich selbst helfen kann. Zum Abschluss gibt es noch einen Tanz der die Situation der Frauen in der Gesellschaft darstellt. Alle tragen rote Oberteile und schwarze Hosen. Die Musik, sehr überraschend, sind Hip Hop Rhythmen und der Sprechgesang erzählt die Geschichte dazu.“*

*„Fazit unseres Besuches: Wir sind begeistert!“*

[www.randi-ev.de](http://www.randi-ev.de) für weitere Informationen zu den besuchten Projekten

**Report on my recent visit to CARDS, Guntur and Hyderabad, India, from Jan.,12th, until Jan., 22nd, 2024 by Siegbert Dicke, Wilhelmsfeld, Germany, member of Randi-e.V., Germany**

My name is Siegbert Dicke, I am 69 years old, retired as a highschool teacher for chemistry and geography. In the early 80s I studied at the South Asia Institute of the Heidelberg University. I finished in 1986 with the PhD degree on urban development in South Asia. During my studies I visited especially Sri Lanka but also India several times.

In January 2024 I have had the opportunity to visit CARDS in Hyderabad and Guntur, accompanying Xaver Huber, who has been a great supporter of CARDS for a very long time. My goal was to learn about the social work of CARDS focussed on the Dalit people. I wanted to understand the Bala Bata system, and to meet the members of the board and staff, and all the other people who are working and living for this non-governmental organization.

On the first day in Hyderabad Xaver and myself stayed at the Child Guidance Centre (CGC). They gave us a very warm welcome by Frank Viswanath („Sunny“) himself, THE key person, soul and head of CARDS. Then I was introduced to the CARDS top management team, guided through by Ms.Rajani, President of CARDS. The next day the program started and I could visit many of the of class rooms for disabled children at the CGC. It was most interesting to meet the several lady teachers, who demonstrated their educational work with the children. The children are of different ages, different grades of disability, and come from a greater region around the CGC compound.

On the next day we, four members of the board and staff, Xaver and myself, proceeded to Miryalaguda, which is about 150 km half the way to Guntur. In Miryalaguda the Asha Jyothi Welfare Assoc. (an independent member of the „CARDS family“) is running a home and school for disabled children. The modern building is financially supported also by other sources and by the German Ministry of Development. In the afternoon we headed for Guntur. On the way, in the evening, we visited a Bala Bata school, my first Bala Bata! In the evening darkness the scenery was absolutely overwhelming for me: a larger group of friendly Dalit village people, together with many children had organized a very warm welcome for us, singing, drumming and dancing, pouring flowers on our heads... I'll never forget this great moment! For the local people and children it must have been a very special moment, too, when the CARDS staff and two visitors from Germany shared the evening with them. After about one and a half hour we had to leave, not until one of the villagers proudly demonstrated his rat traps he used in the rice fields to prevent damage. Late in the evening we reached the Christian Womens College (CWC, a part of CARDS) in Guntur, where we stayed the next few days.

The following day was completely reserved for meetings with a group of District Directors (DD) of CARDS. First of all we started with a memorial of Rathnam, a unique key person of CARDS, who had passed away some weeks before. I really would have liked to have met him before! The DDs were prepared very well and presented their reports and case studies in a most professional way. A short but realistic „body theatre“ on early Dalit life was also performed, which has moved me deeply. All in all I could gain a lot of information and facts about Dalit life and the daily problems of the Dalit people, especially of the children. Moreover I was most impressed by the very modern educational work and methods the DDs have implemented.

Some highlights of the next days:

Travel to the coastal region of the Gulf of Bengal, passing widespread mangrove areas, huts of the fishermen, water channels out of the British period, smaller roads with masses of dry fish in the hot sun,.... We also saw many small houses, that have been hit and destroyed by the 2004 tsunami. CARDS, together with a Dutch organization, have carried out a housing program after the tsunami. During sunset we passed very large rice fields, much greater than the fields I saw in Sri Lanka before.

Visiting more Bala Batas in the villages close to the main roads, and even one tribal village in a remote forrest area: every time there were warm welcome ceremonies with pouring flowers, singing and dancing, and nice questions-and-answers talks with the happy children and their parents. The activity and motivation of the children were outstanding and touched my heart deeply. I'll never forget the unique sceneries and impressions . By the way, I have learned about the meaning of „ACO“, „RCO“ and „DO“,... shortly: the personnel structure of CARDS and the local Bala Batas.

Meeting „GIRL“ students in CWC/Guntur („GIRL“ = a joint project of CARDS and Randi-eV, Germany, to support young women): Again we shared most professionally prepared work reports, case studies and discussions, that highlighted their most important and fruitful performance!

Staff meeting visit to Deenapur Colleges: here we had the opportunity to take a closer look inside the Pharmacy Institute. About 500 students live there on a kind of university campus with several larger buildings, library, laboratories, gardens and homes.

Visit of the CARDS owned „Radio Ranjan“ Studios, situated on the CWC Guntur compound: To reach the people living in the greater Guntur region, the CARDS board had decided to run an own modern radio station broadcasting music and question-and-answer-sessions with the people living outside in the villages.

Celebration of the CWC College Anniversary, an absolute highlight of my visit in Guntur: The young women had decorated a big stage and area within the compound during the day very nicely , and so it was a wonderful atmosphere in the evening when the celebration began with traditional music, drumming, dancing and singing. First of all, Sunny, his charming mother, Ms.Rajani, and the other ladies of the Board gave welcome adresses to the auditorium, and Xaver and myself had the opportunity to introduce ourselves and to talk about our impressions with CARDS and GIRL project. What a wonderful evening!

Visit of the CRAC Project in Piduguralla, located close to Miryalaguda on the way back to Hyderabad. In this place there are many industrial limestone ovens, where limestone is roasted or burned with coal from the greater region. By this industrial chemical process they produce „burned chalk“, that is used for building houses, and for wall painting. Many poor families migrated from far away to this place, looking for work. CARDS has organized school education for their children, who very often are not allowed to attend at government schools due to lack of official documents. And, of course, there are also several Bala Batas which have been organized for their children.

Overnight rest at Asha Jyothi School in Miryalagoda, a home and school for physically and mentally disabled children: This important institution is supported by the government and, if necessary, by grants from abroad. Again we were invited to join meetings with RCOs and Bala Bata parents in order to get a deeper understanding of their work with the Dalit people.

On 19th of January, nine days after arrival in India, we were back in Hyderabad at the Child Guidance Centre. We were a little tired after a long car travel on the busy highway but with a strong „coming home“ – feeling. During the last days in India before flying back home I used the opportunity to rest and to think about the of deep and intensive impressions I could collect during my stay. A visit of the old centre of Hyderabad, the Chaminar, set an interesting historic final point to my travel; I have never seen a more colourful and crowded place like this before!

Last but not least I would like to thank all the responsible CARDS people for the warm welcome, for their wonderful friendship, and for the excellent organisation of our stay with CARDS! I am deeply impressed by your enormous motivation and selfless work for the Dalit people. Now I am able to understand the meaning of CARDS, CGC, GIRL-project, and the Bala Bata as their central element. I'll never forget the shining eyes of the children, their happiness and seriousness, most thankful for the attention, guidance and education you are giving to them! **Meeting with all of you was one of the highlights of my life!**



| <b>RANDI e.V.</b>                           |                    |                             |                    |
|---|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| <b>Jahresabschluss 2023</b>                 |                    |                             |                    |
| <b>Spendeneingänge und Verwendung</b>       |                    |                             |                    |
| <b>Zugänge</b>                              |                    | <b>Verwendung bei CARDS</b> |                    |
| Sonstige Projekte                           | 48.539,26 €        | Berufsausbildung            | 12.500,00 €        |
|   |                    | Girl Child Projekt          | 14.000,00 €        |
|   |                    | Bala-Hita-Schulen-CRAC      | 3.500,00 €         |
|   |                    | CRAC-Mehrbedarf             | 3.000,00 €         |
|   |                    | CRAC-Integration-Class      | 2.500,00 €         |
|   |                    | CRAC-Rep.u.Ausstattung.     | 2.500,00 €         |
| <b>Zwischensumme</b>                        | <b>48.539,26 €</b> | Bala-Bata-Schulen           | 2.000,00 €         |
|   |                    | Boxberg-Home                | 500,00 €           |
| Best.sonst.Spenden 01.01.23                 | 34.922,17 €        | Katastrophenhilfe           | 4.500,00 €         |
|   |                    | Community-Health-Center     | 2.000,00 €         |
|   |                    | Radio Ranjan - lfd. Kosten  | 3.500,00 €         |
|   |                    | Boys Hostel                 | 18.000,00 €        |
|   |                    | <b>Su.Uberw. CARDS</b>      | <b>68.500,00 €</b> |
|   |                    | Best.sonst.Spenden 31.12.23 | 14.961,43 €        |
| <b>Summe</b>                                | <b>83.461,43 €</b> | <b>Summe</b>                | <b>83.461,43 €</b> |
|   |                    |                             |                    |
| <b>Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2023</b> |                    |                             |                    |
| <b>Einnahmen</b>                            |                    | <b>Ausgaben</b>             |                    |
| Mitgliedsbeiträge                           | 3.675,00 €         | Porto                       | 827,22 €           |
| Veranstaltung - MV                          | 95,00 €            | Gebühren Banküberw.         | 181,95 €           |
| Spenden Geschäftskto.                       | 25,50 €            | Büro-Druck-Kosten           | 1.269,05 €         |
| Aufw.Entschädigung                          | 4.080,00 €         | Versicherung                | 236,07 €           |
|   |                    | Aufwandsentschädigung       | 5.760,00 €         |
|   |                    | Transfer Mary               | 150,00 €           |
|   |                    | Zuschuss Indienreise        | 500,00 €           |
|   |                    | Sonstige                    | 45,00 €            |
| <b>Summen</b>                               | <b>7.875,50 €</b>  |                             | <b>8.969,29 €</b>  |
| <b>Uberschuss</b>                           | <b>-1.093,79 €</b> |                             |                    |
|   |                    |                             |                    |
| <b>Guthaben Volksbank Kraichgau</b>         |                    |                             |                    |
| <b>01.01.2023</b>                           |                    | <b>31.12.2023</b>           |                    |
| Kto. 140 678 708                            | 34.133,21 €        | Kto. 140 678 708            | 18.700,12 €        |
| Kto. 678 805                                | 8.223,63 €         | Kto. 678 805                | 2.602,19 €         |
| <b>Summen</b>                               | <b>42.356,84 €</b> | <b>Summen</b>               | <b>21.302,31 €</b> |
|   |                    |                             |                    |
| <b>Sachkonten</b>                           |                    |                             |                    |
| <b>01.01.2023</b>                           |                    | <b>31.12.2023</b>           |                    |
| Kto. Projekte                               | 34.922,17 €        | Kto. Projekte               | 14.961,43 €        |
| Kto. Geschäfte                              | 7.434,67 €         | Kto. Geschäfte              | 6.340,88 €         |
| <b>Summen</b>                               | <b>42.356,84 €</b> | <b>Summen</b>               | <b>21.302,31 €</b> |
|   |                    |                             |                    |
|   |                    | Minderung Spendenbestand    | 19.960,74 €        |
|   |                    | Minderung Geschäftsguthaben | 1.093,79 €         |
|   |                    | <b>Gesamtmindernung</b>     | <b>21.054,53 €</b> |
|   |                    |                             |                    |

## RANDI e.V.

### Anmerkungen zum Jahresabschluss 2023

#### **Vorbemerkung:**

Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

#### **Sonstige Projekte Zugang: 48.539,26€ (Vorjahr: 58.391,27);**

Bei den Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: **Evang. Kirchengem. Welzheim 2.572,01€**, **Evang. Dekanat Kraichgau 2.173,11€**, **Evang. Kirchengem. Epfenbach 135€**, **Evang. Kirchengem. Spechbach 65€**, **Mennonitengemeinde Hasselbach 420€**. Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. **6.000€ der Cronstetten-Stiftung** in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung des **Freundeskreises der Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 2.000€**, der **Grundschule Aglasterhausen i.H.v. 943,70€**, des **Fördervereins Soroptimist International in Mosbach i.H.v. 1.200€**, der **Dr. Hermann Schwörer Stiftung, Sigmaringen i.H.v. 1.000€**, der **Jakobs Holding GmbH, Idar-Oberstein i.H.v. 1.000€**,

#### **Sonstige Projekte Verwendung: 68.500€ (Vorjahr: 58.000€)**

Die **Berufsausbildung junger Menschen**, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt **12.500€** unterstützt. Das Projekt „**Girl Mädchenheim**“ konnten wir mit **14.000€** ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Für die **Bala-Hita-Schule im CRAC** wurden **3.500€** an CARDS überwiesen. Zum Projekt **Integrationsklasse im CRAC** konnten wir **2.500€** beitragen. Den **Mehrbedarf beim CRAC** haben wir mit **3.000€** und die dortigen **Reparaturen** und die **Ausstattung** mit **2.500€** finanziert.

**Die Bala-Bata-Schulen** haben wir mit **2.000€** unterstützt. Diese werden in großem Umfang auch von der Betty-Huber-Stiftung finanziert. Das **Boxberg-Home** wurde mit **500€** und das in diesem Gebäude etablierte **Community Health-Center**, das auch ein **Hebammen-Projekt** beinhaltet, mit **2.000€** unterstützt. Aus unserer **Katastrophenhilfe** haben wir mit **4.500€** zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen und immer noch durch die CORONA-Pandemie verursacht wurden, beigetragen. Das Projekt **Radio Ranjan** haben wir mit **3.500€** unterstützt. Für das neue Projekt **Boys Hostel** haben wir **18.000€** an CARDS überwiesen. Die Beträge, die zum Ausgleich des Projektplanes 2023 noch fehlten, haben wir im Februar 2024 an CARDS überwiesen.

#### **Bestände 01.01.23: 34.922,17€ für alle Projekte**

Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in **2023** enthalten sind.

#### **Bestände 31.12.23: 14.961,43€ für alle Projekte.**

Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in **2023** an CARDS übermittelt. Die Bestände am 31.12.2023 haben sich somit um **19.960,74€** verringert.

Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. **6.340,88€ (01.01.23: 7.434,67€)** – Verringerung **1093,79€**

### **Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten**

Per Lastschriftinzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **3.675€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum **30.06.** nach dem europaeinheitlichen **SEPA-Verfahren** eingezogen.

Für die Vorstandsmitglieder und ein weiteres Mitglied wurden **Aufwandsentschädigungen** in einer **Gesamthöhe von 5.760€** beschlossen – im Einzelnen höchstens bis zu 840€. Bis auf 2 Vorstandsmitglieder haben die Empfänger ihre Aufwandsentschädigung gespendet – **insgesamt 4.080€**. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. 2 Vorstandsmitglieder haben ihre Aufwandsentschädigung für eine Reise zu CARDS verwendet. Sie haben dort die von uns finanzierten Projekte begutachtet und durch ihren Aufenthalt dort die Verbundenheit mit CARDS gestärkt. Die Reise erfolgte somit im Interesse unseres Vereins.

Bei der **Mitgliederversammlung** am 25.06.2023 wurden **95€** in den Spendenkorb gelegt. Ein Vorstandsmitglied hat eine Rechnung i.H.v. **25,50€** bezahlt und diesen Betrag gespendet.

### **Ausgaben für Porto: 827,22€; Gebühren für Banküberweisungen: 181,95€**

Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen 2022, für den Versand der Spenderbriefe im November 2022 (bezahlt im Januar 2023) und im Dezember 2023 und für den Versand der Einladungen zur Mitgliederversammlung 2023. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.

Kosten für Druck und Vervielfältigung:**1.269,05€**. Es handelt sich um die Aufwendungen für den Druck der Spenderbriefe 2022 u. 2023, der Dankbriefe an die Spender/Mitglieder, der Einladungen an die Mitglieder für die Mitgliederversammlung und des Protokolls der Mitgliederversammlung .

**Versicherung 236,07€** Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.

**Mary**, die Direktorin von CARDS, war 2023 zu einem Besuch hier. Wir haben die Kosten für ihren Transport zum Flughafen Frankfurt bei ihrer Rückreise übernommen – **150€**.

**Die Reise von 2 Vorstandsmitgliedern zu CARDS** war im Interesse unseres Vereins – s.o. Wir haben deshalb einen **Zuschuss i.H.v. 500€** zu dieser Reise gewährt.

**Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2023: 21.302,31€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2023: 21.302,31€** Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge:**

Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet – siehe oben.

### **Einige statistische Zahlen**

Unser Verein hatte zum Jahresende 2023 150 Mitglieder (Ende 2022: 151). In unserer Spenderdatei haben wir 342 Adressen – ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2023 haben wir 258 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2022: 285) ausgestellt.

## RANDI e.V.

### Protokoll zur Prüfung der Buchführung und Konten für das Jahr 2023

#### Datum und Ort der Prüfung:

Am 10.04.2024 in Kirchartd, Waldstraße 30 – bei Sonja Richter-Münch

Die Buchführung und Konten für das Jahr 2023 wurden heute überprüft.

Stichprobenweise wurde eine Belegprüfung vorgenommen.

#### Ergebnis:

Die Buchführung für das Jahr 2023 ist ordnungsgemäß/~~nicht ordnungsgemäß~~.

Dem Kassier kann Entlastung/~~keine Entlastung~~ erteilt werden.

Begründung bei Nichterteilung:

Kirchartd 10.04.2024  
(Ort) (Datum)

Die Kassenprüfer: Sonja Richter-Münch:.

Ernst Paulus:.....